

PRESSEMITTEILUNG

Technologieorientiertes Drohnen-Start-up auf Wachstumskurs – Bayern Kapital investiert mit Wachstumsfonds Bayern 2 in Quantum-Systems

Landshut/München, 8. Juni 2022 – Die Quantum-Systems GmbH, innovativer Entwickler, Konstrukteur und Produzent fortschrittlicher eVTOL-Drohnen, hat mit Bayern Kapital über den Wachstumsfonds Bayern 2, mehreren zusätzlichen Privatinvestoren und bestehenden Investoren eine Serie-A-Finanzierungsrunde abgeschlossen. Bereits zuvor hatte sich die Europäische Investitionsbank EIB im Bereich Venture Debt engagiert. Insgesamt umfasst die Finanzierungsrunde damit rund 30 Millionen Euro Eigenkapital und Venture Debt.

Das 2015 gegründete Unternehmen Quantum-Systems aus Gilching bei München entwickelt Flugzeug-Drohnen mit einem einzigartigen Transitionsmodus. Die elektrisch angetriebenen Drohnen starten und landen vertikal, genannt eVTOL, das Kürzel steht für electric vertical take-off and landing. Nach einer kurzen Phase der Transition schwenken die Motoren in eine Flugposition und die Drohne fliegt unter Nutzung der aerodynamischen Effizienz wie ein Flugzeug. Und das bis zu 90 Minuten lang – diese Flugzeit erreichen vergleichbare Modelle anderer Hersteller nicht.

Die Drohnen bieten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten sowohl im Sicherheitssektor als auch in der Geodatenindustrie. Sie können bei Such- und Rettungsaktionen nach Naturkatastrophen wie Überschwemmungen eingesetzt werden. Weitere Einsatzgebiete sind Smart Farming, Volumenberechnungen im Tagebau, Vermessungsarbeiten auf Großbaustellen, Lagebilderstellung in Echtzeit, taktische Kartierung und automatisierte Bahngleisinspektion.

Steigende Nachfrage und immer mehr Einsatzgebiete

„Wir sehen ein stetig wachsendes Interesse an unseren einzigartigen UAV-Systemen von Regierungen sowie führenden Unternehmen aus aller Welt“, so Frank Thieser, als CFO und CSO von Quantum-Systems für die Finanzen und den Vertrieb zuständig. „Sie nutzen unsere Drohnen für Anwendungen wie die Bewässerungsoptimierung in der Landwirtschaft, die Volumenberechnung im Tagebau und Vermessungsarbeiten auf Großbaustellen oder für die Live-Lageerfassung. Die Deutsche Bahn inspiziert mit unseren automatisch betriebenen Drohnen ihr Schienennetz, zum Beispiel nach Unwetterereignissen. Die Serie-A-Runde wird es uns ermöglichen, unsere Produktion weiter zu skalieren und uns als internationaler Standard für senkrecht startende und landende Drohnen zu etablieren, indem wir verstärkt in unsere Entwicklungskapazitäten und unser Vertriebsteam investieren. Wir danken unseren Investoren und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Die Technologie von Quantum-Systems verspricht erhebliche Wettbewerbsvorteile durch größere Reichweite, einfachere Bedienbarkeit, höhere Zuverlässigkeit, bessere Flugeigenschaften bei Wind sowie die Fähigkeit zum autonomen Flug. Das Unternehmen zielt auf den wachsenden staatlichen Markt,

auf dem bisher nur wenige Unternehmen aus den Vereinigten Staaten und Israel Lösungen angeboten haben, sowie auf den kommerziellen Markt.

„Senkrecht startende und landende Drohnen haben begonnen, die Art und Weise zu verändern, wie unsere Kunden ihre Systeme betreiben“, so Florian Seibel, CEO und Mitgründer von Quantum-Systems. „Mit dem frischen Kapital werden wir unsere Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in den Bereichen Schwarmflug, autonomes Fliegen und künstliche Intelligenz ausbauen – wir werden in diesem Bereich weiterhin führend sein.“

Rückenwind für vielversprechende Pioniere

„Der Wachstumsfonds Bayern ist ein wichtiges Instrument, um die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft zu stärken“, so Bayerns Wirtschaftsminister Aiwanger. „Dieser hilft kleinen und mittleren Unternehmen, um neue Ideen in konkrete Innovationen zu verwandeln. So brauchen gerade junge bayerische High-Tech-Betriebe Kapital, um in internationalen Wachstumsmärkten bestehen zu können. So kann das junge Unternehmen mit den frischen Finanzmitteln die Forschungs-, Entwicklungs- und Vertriebskapazitäten in den Bereichen autonomes Fliegen und künstliche Intelligenz ausbauen. Von jeder Entwicklung neuer Technologien profitiert letztlich der Wirtschaftsstandort Bayern.“

„Heute gibt es kaum eine Branche mehr, in der nicht über die Chancen durch den Einsatz neuartiger Drohnen nachgedacht werden würde, und bereits jede Menge erfolgreicher Kundenbeispiele“, so Monika Steger, Geschäftsführerin bei Bayern Kapital. „Quantum-Systems überzeugt uns gleichermaßen durch die leistungsstarke, effiziente Technologie und die glänzende Ausgangsposition für einen internationalen Markt mit enorm hohem Wachstumspotenzial. Wir freuen uns über ein bayerisches Unternehmen mit einem herausragenden Management, das die Digitalisierung und die nächste Stufe der Eroberung des Luftraums für die Zukunft mitgestaltet.“

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 700 Millionen Euro. Bisher hat Bayern Kapital rund 370 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 300 innovative technologie-orientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. Bayern Kapital hat die zum Teil börsennotierten und in ihren Branchen heute als Marktführer geltenden Unternehmen EOS Electro Optical Systems, congatec, MorphoSys, voxeljet, parcelLab, SimScale, proglove, Sirion Biotech und viele weitere bereits früh bei der Realisierung ihrer Projekte und auch großvolumiger Finanzierungsrunden unterstützt. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:
IWK Communication Partner
Christoph Meinersmann
Ohmstraße 1, 80802 München
+49 89 200030-36
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com